

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

**Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Aemter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Fehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 2. Juni. Zu unserer großen Freude befinden wir uns in der Lage, durch den Inhalt der heutigen Nummer unseres Blattes unseren Lesern wiederum einen Beweis liefern zu können, wie wir stets bemüht sind, denselben nicht nur in dem eigentlich bestimmten Raume, sondern oft weit über denselben hinaus, belehrenden und unterhaltenden Stoff zu bieten. Durch die Güte eines Freundes unserer Stadt und unseres Blattes, dessen gemeinnütziges Streben vielen unserer Mitbürger unvergessen ist, haben wir die höchst ansprechende Schilderung eines Pfingstausfluges erhalten, der allerdings über die gewöhnlichen Touristenstreifereien hinausgeht, deshalb aber um so mehr das Interesse der Leser in Anspruch nehmen wird. Je weniger man selbst Gelegenheit hat, sich, wenn auch nur auf kurze Zeit, aus Berufs- und anderen Fesseln loszureißen, desto mehr wird man sich von der lebensfrischen Schilderung einer Reise angezogen fühlen, deren Ausführung noch vor wenig Jahren im Allgemeinen zu den großen Unternehmungen gehörte; wachsen wird aber die Befriedigung, inwiefern wird die Theilnahme bei einer solchen Lectüre, wenn uns der Erzähler bekannt und befreundet ist; im Geiste machen wir da an Freundeshand die Reise mit, die wenigstens sehr Vielen in Wirklichkeit immer nur ein frommer Wunsch bleiben wird. Doch wir verweisen auf unsere heutige Beilage, und sollte es uns freuen, wenn das Beispiel eines bescheidenen, aber deshalb nicht weniger erfolgreich genießenden Reisenden Manchen reizen sollte, ihm Aehnliches nachzumachen.

— Unser Gewerbeverein hat seine Sommer-versammlungen mit einer gewiß höchst anerkennungs-werthen That begonnen. Auf einen schriftlich einge-brachten Antrag des Hrn. Kaufmann Richter beschloß derselbe, der hiesigen Stadtschule ein Tellurium, eine Vorrichtung zur Veranschaulichung der bekanntesten Erscheinungen der Erde, Sonne und Mond, zum Ge-schenk zu verehren. Ein durch die Freundlichkeit des Hrn. Lehrer Lucas aus Reinholdshain bei der Ver-sammlung aufgestelltes Exemplar einer solchen Maschine, an dem mit einigen Erläuterungen die wichtigsten Er-scheinungen gezeigt wurden, trug zur Annahme des Antrags gewiß nicht wenig bei, und so darf denn unsre Schule hoffen, nächstens in den Besitz eines der vor-züglichsten Anschauungsmittel zu kommen, das gewiß auch in mancher Versammlung des Gewerbevereins Ge-legenheit zu eben so nützlichen als angenehmen Vorträgen bieten wird. Möchte der Vorsatz des Vereinsvorstandes, im angetretenen Vereinsjahre des Guten recht viel zu

bieten, sich einer allseitig regen Unterstützung von Seiten der Gebenden als der Empfangenden erfreuen!

— In unserer Stadt und Umgegend kommen immer noch neue Fälle der Pockenkrankheit vor; außer zwei Kindern, die derselben erliegen, ist jedoch noch kein Fall tödtlich verlaufen.

Dresden. Der hiesige Schleswig-Holstein-Comité wird nächsten Sonntag eine Volksversammlung in Sachen Schleswig-Holsteins veranstalten, und dürften bei derselben die in der Londoner Conferenz vorge-schlagene Theilung Schleswigs, sowie das Verhalten der englischen Presse und des Parlaments gegen Deutsch-land in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit über-haupt, die Hauptgegenstände der Tagesordnung bilden.

— Die Sächsische Hypotheken-Versiche-rungs-Gesellschaft hat in ihrer Generalversamm-lung am 31. Mai eine sofort auszuzahlende Dividende von 5½ pro Cent beschlossen.

Berlin. Nachdem der Feldmarschall Graf von Wrangel von dem Posten eines Höchstcommandirenden der allirten Armee enthoben und diese Würde an den Prinzen Friedrich Karl übertragen worden ist, wird der jetzt hier sich aufhaltende Graf von Wrangel in nächster Zeit nochmals nach Schleswig reisen, um sich von den Einwohnern und Truppen zu verabschieden. — Die Einberufung der Landesvertretung wird noch in diesem Sommer nöthig werden, da der Staatsschatz doch nun ziemlich ausgeleert sein dürfte. Man wird es auch getrost thun dürfen, wenn das Ministerium Bismark-Roon jetzt wirklich den Weg deutsch-nationaler Politik einschlägt, wozu durch das Fallenlassen des Lon-doner Protocolls der erste Schritt bereits geschehen ist.

Sera. Trotz vielfach ausgesprochener Warnung wiederholen gewisse, rein durch Unvorsichtigkeit herbei-geführte Unglücksfälle sich immer aufs neue. Ein derartiger, wahrhaft entsetzlicher Fall kam am 8. Mai hier vor. Bei einer hiesigen Bürgerfamilie befand sich die Tochter eines Gastwirths aus Zeulenroda, ein sehr hübsches, jugendlich lebensfrohes Mädchen, zum Besuch. Abends ging man noch in die unmittelbar nahe gelegene, mit amerikanischer Einrichtung versehene Mühle, um das Maschinenwerk zu besichtigen. Dort erfasste ein Rad, welches circa 110 Umdrehungen in der Minute zählt, das Kleid des jungen Mädchens, und ehe noch Jemand einen Gedanken zu fassen vermochte, war die Unglückliche bereits eine Leiche. Sie war, wenn auch nur eine Minute lang, zu jenen Umschwingungen mit fortgerissen und mit dem Hinterkopfe jedesmal an einen Getreidekasten geschmettert worden, so daß das Gehirn